

Die Arbeitsgruppe **Molekulares und Zelluläres Opsin Engineering** des Instituts für auditorische Neurowissenschaft sowie des Else-Krüner-Fresenius-Zentrums für optogenetische Therapien und sucht eine*n

Biologisch-technische*n Assistent*in (w/m/d)

Vollzeit (38,5 h/Woche) mit der Option auf Teilzeit, vorerst befristet für zwei Jahre und der Möglichkeit auf Verlängerung, Entgelt nach TV-L.

Die Arbeitsgruppe Molekulares und Zelluläres Opsin Engineering beschäftigt sich mit der Charakterisierung und Entwicklung neuer lichtsensitiver Schalter für die neurobiologische Grundlagenforschung und optogenetische Therapie neurodegenerativer und neurosensorischer Erkrankungen. Im Mittelpunkt unserer Forschung stehen sowohl der Mechanismus lichtempfindlicher Proteine, meist Opsine, als auch deren optogenetische Anwendung in enger interdisziplinärer Zusammenarbeit mit anderen Forschungsgruppen des Instituts und des Zentrums.

Zur Unterstützung unserer zell- und molekularbiologischen Arbeiten suchen wir eine motivierte und teamfähige Verstärkung für unser Labor.

Ihre Aufgaben:

- **Labormanagement:** eigenverantwortliche Labororganisation, Beschaffung von Verbrauchsmaterialien und Betreuung von Laborgeräten
- **Betreuung der Zellkultur**, einschließlich der Kultivierung permanenter Zelllinien im S1-Labor sowie deren Vorbereitung für elektrophysiologische Experimente und molekulare Bildgebung.
- **Durchführung molekularbiologischer Arbeiten** (Herstellung kompetenter Zellen, Klonierung und Modifikation heterologer Expressionsvektoren)
- **Expression und Aufreinigung von Photorezeptorproteinen**
- **Unterstützung der funktionalen Charakterisierung von Photorezeptoren** mittels Fluoreszenz- und Biolumineszenzassays
- Dokumentation und Optimierung von Versuchsprotokollen sowie Einarbeitung neuer Mitarbeiter*innen
- perspektivisch die Präparation primärer neuronaler Zellkulturen aus dem Hippocampus der Maus

Ihr Profil:

- **Berufsausbildung mit staatl. Anerkennung** (BTA, MTA, CTA, MTLA oder vergleichbare Qualifikation)
- Erfahrungen mit tierischen **Zelllinien und Zellkulturen**

- Kenntnisse auf dem Gebiet der **Molekularbiologie** (Klonierung, gerichtete Mutagenese, Herstellung kompetenter Zellen)
- grundlegende Kenntnisse in computergestützter Datenanalyse und -darstellung (z.B. Excel, Word, PowerPoint)
- Selbstständige, engagierte und zuverlässige Arbeitsweise, Teamfähigkeit sowie **Interesse und Freude an biologischen Fragestellungen**

Weiterhin von Vorteil wäre:

- Erfahrungen mit **heterologer Proteinexpression und Aufreinigung**
- Kenntnisse der Licht- und Fluoreszenzmikroskopie
- Bereitschaft zur Arbeit mit Mausmodellen und Erfahrungen mit primären Zellkulturen.
- gute Englischkenntnisse für die Arbeit in einem internationalen Team

Wir bieten:

- eine anspruchsvolle und vielseitige Tätigkeit in einem jungen und engagierten Team sowie die Möglichkeit, den Aufbau und die Weiterentwicklung einer neuen Forschungsgruppe aktiv mitzugestalten.
- Individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vergütung nach TV-L mit verschiedenen Sozialleistungen, z.B. betrieblicher Altersversorgung

Der Göttingen Campus ist ein führendes Zentrum der Neurowissenschaften mit zahlreichen international renommierten Forschungseinrichtungen, darunter Universität und die Universitätsmedizin Göttingen, zwei naturwissenschaftliche Max-Planck-Institute, das European Neuroscience Institute, das Deutsche Primatenzentrum sowie – seit Neustem - auch das Else-Krüner-Fresenius-Zentrum für optogenetische Therapien.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 30.09.2026** an

Universitätsmedizin Göttingen

Else-Krüner-Fresenius Zentrum für optogenetische Therapien

Institut für Auditorische Neurowissenschaften

Prof. Dr. Johannes Vierock

37077 Göttingen

Tel.: +49-551-38-51193

E-Mail: johannes.vierock@med.uni-goettingen.de

Web: https://www.auditory-neuroscience.uni-goettingen.de/group_Vierock.html

Wir bitten Sie um Verständnis, dass Fahrt- und Bewerbungskosten nicht erstattet werden können.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen ausschließlich per E-Mail im PDF-Format in einer Datei ein.